UMPRUM Academy of Arts Architecture & Design in Prague

PRESSEBERICHT

UMPRUM PRAGUE CALLING
UMPRUM na 10. Vienna Design Week

30. 9.–9. 10. 2016
Eröffnung: 29. 9. um 19 Uhr
Vienna Design Week, Schlossgasse 14, Wien
Geöffnet: 11–20 Uhr

Ein regelmäßiger Teil der Vienna Design Week ist eine spezielle Auswahlsektion, die den sich mit dem „Debut"- Design beschäftigten Schulen gewidmet wird. Im gegenseitigen Kontakt werden eine österreichische und eine ausländische Schule eingeführt. Im diesjährigen 10. Jubiläumsjahrgang werden hier die Fachhochschule Oberösterreich – Campus Hagenberg und die Vysoká škola uměleckoprůmyslová in Prag (künstlerisch-industrielle Hochschule in Prag) – UMPRUM vorgestellt.

Die Ansprache der Vienna Design Week war für UMPRUM eine große Herausforderung. Einer der Ziele der Sektion „Debut" ist es, die Art des Unterrichts und der Bildung in Beziehung zur Öffentlichkeit möglichst gut vorzustellen. „Heute ist es ein großer Trend, über die kulturelle und kreative Industrie zu sprechen. Oft sind wir jedoch Zeugen der blinden Jagd nach äußeren Zeichen und der Kern der Sache verliert sich. Dabei der größte Mehrwert besteht in Authentizität, Verschiedenheit und Qualität. Die Hauptaufgabe der Schulen, wie UMPRUM ist, ist es, diese Werte zu schützen, zu pflegen und natürlich weiter zu entwickeln," beschreibt die Mission der Schule der Rektor Prof. Jindřich Smetana.

Die Konzeption der Ausstellung UMPRUM Prague Calling schließt frei an die diesjährige große Ausstellung von UMPRUM Attack! in der Nationalgalerie in Prag an. Sie öffnet wieder Raum für gegenseitige Interaktionen und Dialoge.

Angesichts des Charakters und der Bedingungen der Aktion richtet sie sich vor allem an die Designateliers, an die angewandte Kunst und an die Grafik. Sie stellt eine Auswahl von Arbeiten vor, die atypische Lösungen suchen, die sich um eine Verschiebung im Rahmen der eigenen Bereiche bemühen, die auf unerwartete Möglichkeiten der neuen Technologien hinweisen und die angeeigneten Grenzen überschreiten. Ein Beispiel kann die interaktive Diplomarbeit von Magdalen Rutová Linostock.com oder das spekulative Projekt Letní Letná von Lucie Jančová sein, welche mit der verbreiteten Realität in der Arbeit des grafischen Designers arbeiten. Die Besucher können unter anderem Holzinstrumente von Matěj Hanauer testen, die von dem Zeichensystem Inspiro ausgehen oder können ein Teil des Projekts von Daniel Krejčí werden, welches aus den gewonnenen Daten eines Scans des konkreten Menschen eine generative Skulptur bildet.

Eine spezifische Atmosphäre gibt der Ausstellung auch ihre Installation, die angesichts des begrenzten Raums durch die Form einer Kunstkammer inspiriert wird. „Ein wichtiges Element ist die Juxtaposition, die eine Sonderspannung und die Interaktion zwischen den einzelnen präsentierten Projekten bildet. In gewisser Weise ist es uns um die Übertragung des künstlerisch-industriellen Geistes der Schule, um eine Verschmelzung der Mischung der Ideen und Einfälle quer durch die Bereiche gegangen, was UMPRUM in der interdisziplinären Kreuzung so außergewöhnlich und kreativ macht," bringt die Konzeption der Ausstellung und der Installation Pavla Pauknerová nahe.

Zum Schluss soll man sicher erwähnen, warum gerade der Name UMPRUM Prague Calling gewählt wurde. „Der Name evoziert bewusst den internationalen Hit aus den 80-iger Jahren Vienna Calling vom Wiener Landeskind Falco. Umso größer war für uns die Überraschung, als wir ganz zufälligerweise erfahren haben, dass in der anliegenden Straße Birgelogen Gasse Nr. 37 Falco bis zum Jahr 1982 gelebt hat," sagt der Leiter des Ateliers des grafischen Designs und der visuellen Kommunikation und der Kurator der Ausstellung Petr Krejzek.

Kuratoren der Ausstellung: Petr Krejzek und Pavla Pauknerová
Architektur: Ondřej Čech
Grafische Bearbeitung der Ausstellung: Jonatan Kuna und Dan Šmíra
Produktion: Michaela Kaplánková

Über die Vienna Design Week
Die Vienna Design Week ist das größte österreichische Design-Festival, das ganz Wien in einen großen Schauplatz und eine Design-Szene verwandelt. Sie wurde im Jahr 2007 von Tulga Beyerle, Thomas Geisler und Lilli Hollein mit dem Ziel gegründet, Wien und österreichische Designer mit der internationalen Szene zu verbinden. Ein Teil des Festivals sind verschiedene Präsentationen, Ausstellungen und zugleich Projekte, die auch nach dem Ende der Aktion zu sehen sein werden. Die einzelnen Aktionen werden in 8 Formaten klassifiziert: Stadtarbeit, Debut, Laboratory, Education, Passionswege, Future Urban Mobility und Programme Partners.

Über die Künstlerische-industriellen Hochschule in Prag
Die künstlerisch-industrielle Hochschule in Prag wurde im Jahre 1885 gegründet. Während ihrer Existenz reiht sie sich zu den hochwertigsten Bildungsinstitutionen im Land ein. Ein Beweis dafür ist die Menge an erfolgreichen Absolventen, die zu respektierten Spezialisten mit Prestige gehören, die die Grenzen der Tschechischen Republik überschreiten. Die Schule teilt sich Lehrstühle der Architektur, des Designs, der freien Kunst, der angewandten Kunst, der Grafik und der Geschichte der Kunst. Die einzelnen Lehrstühle teilen sich weiter in Ateliers nach Fachspezialisation auf, sie werden von anerkannten Persönlichkeiten der tschechischen künstlerischen Szene geführt. Zweimal im Jahr ist die Schule bei der Präsentation der Studentenarbeiten „Artsemestr" der Öffentlichkeit geöffnet. Alljährlich veranstaltet sie mehr als 15 Ausstellungsaktionen, eine Hälfte davon findet im Ausland statt. Die Prager UMPRUM figuriert als die einzige osteuropäische Schule in den Indexen der europäischen und Welt-Prestige-Kunstberufsschulen.

Andere Informationen:
Mgr. Kamila Stehlíková
Academy of Art, Architecture and Design in Prague (Künstlerisch-industrielle Hochschule in Prag)
Jan-Palach-Platz 80, 116 93 Prag 1
Tel: 251 098 262 / Handy: 739 304 060
stehlikova@vsup.cz / www.umprum.cz

VŠUP - Vysoká|škola|uměleckoprůmyslová|v|Praze